

SWR Orchester Baden-Baden. Er hat fast alle Wettbewerbe gewonnen die es für Posaune gibt.

Johannes Fischer aus Leonberg ist ein Jahr älter, hat als Percussionist auch Dirigieren und Komposition studiert und ist seit 2009 Professor an der Musikhochschule Lübeck.

Der gleichaltrige Pianist Nicholas Rimmer stammt aus England und hat eine ähnlich steile Karriere hinter sich. Alle Werke, die beim Konzert erklingen sind Uraufführungen und für das Trio geschrieben.

**8 Freitag, 15. Juli 2011, 20 Uhr**

**Kulturzentrum Linse, Weingarten**

**„Zu Gast zu Hause“**

**Michael Staudacher,  
Filmkomponist. Seoul, Korea**

**im Gespräch mit Wolfram Frommlet**

„Blue Swallow“.  
Film in koreanischer Sprache mit englischen Untertiteln.

Der Komponist Michael Staudacher wurde 1965 in Stuttgart geboren und verbrachte seine Jugendzeit in Weingarten. Am Bildungszentrum St. Konrad machte er sein Abitur. Sein Musikstudium absolvierte er in Hamburg und Los Angeles u.a. bei den Academy Award Preisträgern Elmer Bernstein und Leonard Rosenman.

1994 wurde er an Stelle von Maurice Jarre mit der Musik für die damals teuerste Koreanische Filmproduktion "Henequen" beauftragt.

2002 und 2006 erhielt er als erster Ausländer die höchste Koreanische Filmauszeichnung, den Grand Bell Award, für die beste Filmmusik des Jahres (2002 "Indian Summer", 2006 "Blue Swallow"). Der Erfolg ließ ihn weiter in Korea arbeiten und so ist er nun in Seoul ansässig und unterrichtet an der Kyung-Hee Universität, wo u.a. der Sänger "Rain" zu seinen Studenten zählte.

In den letzten Jahren bildet u.a. das Schreiben von Musicals einen weiteren Hauptinteressensbereich für ihn.

# NEUE MUSIK KONZERTE 2011

**6 Dienstag, 5. Juli 2011, 20 Uhr**

**Theater Ravensburg**

**„Fabula“  
Kammeroper von Oscar Strasnoy**

Libretto von Alejandro Tantanian.

Ausführende:  
Daniel Gloger                      Countertenor  
Garth Knox                        Viola d'Amore

Der Countertenor Daniel Gloger, Mitglied der Neuen Vocalsolisten Stuttgart und inzwischen auch vielgefragter Solist, hat 2008 beim ECLAT Festival die Kammeroper „Fabula“ des Argentiniers Oscar Strasnoy uraufgeführt.

Die Handlung ist ein wild fabulierendes Märchen um Verjüngung, Verführung und Verlangen eines Prinzen. Seinen instrumentalen Schatten gestaltet der Bratschist Garth Knox mit der äußerst selten zu hörenden Viola d'Amore. Knox war lange Jahre Bratscher beim Arditti-Quartett und ist heute international als Solist tätig.

# KONZERTE 2011

**1 Montag, 4. April 2011, 20 Uhr**

**Schwörsaal im Waaghaus Ravensburg**

**Ars nova-Konzert SWR2**

## ALEPH Gitarrenquartett

a.G. Petra Hoffmann Sopran  
Peter Jakober Klangregie

Werke von  
Beat Furrer, Luigi Nono, Aureliano Cattaneo,  
Georg Friedrich Haas, Georges Aperghis, Peter Jakober.

Das 1993 gegründete Aleph Gitarrenquartett ist ein Ensemble zeitgenössischer Kammermusik, das durch die außergewöhnliche Besetzungsform Maßstäbe als Wegbereiter neuer Klangwelten setzt. Zahlreiche Komponisten schreiben speziell Werke für das Gitarrenquartett, das als Ergebnis dieser engen Zusammenarbeit ein völlig neues Repertoire initiiert hat. Als Gäste wirken die Sopranistin Petra Hoffmann und der Komponist Peter Jakober mit, der bei seinem Stück die Klangregie übernimmt.

**2 Sonntag, 10. April 2011, 17 Uhr**

**Schwörsaal im Waaghaus Ravensburg**

Musikhochschulen stellen sich vor

## Hochschule für Musik in Basel

**Professor Mike Svoboda**

Es spielen Studenten der Musikakademie Basel, die ein Masterstudium in zeitgenössischer Musik angehen. Die Zusammenstellung des Programms und die

Einstudierung liegt in den Händen von Theodor Ross, dem langjährigen Mitarbeiter von Mauricio Kagel. Das Programm ist ein Kagel-Portrait. Der Studiengang zeitgenössische Kammermusik wird von Marcus Weiss, Jürg Henneberger und Mike Svoboda geleitet.

**3 Freitag, 13. Mai 2011, 20 Uhr**

**Figurentheater Ravensburg**

## Musiktheater

Anne-May Krüger Mezzo-Sopran

„The Medium“ von Peter Maxwell Davis  
Monodrama für Mezzo-Sopran solo  
Regie: Marcelo Cardoso Gama

Davies' 50-minütiges Monodrama für Mezzosopran solo stellt in seiner dramatischen Vielgestaltigkeit eine besondere Herausforderung für Darstellerin als auch Publikum dar. Auf engstem Raum entwickelt sich, was als Séance oder Darbietung einer professionellen Handleserin zu deuten sein mag, zur buchstäblichen Höllenfahrt einer Frau in die Abgründe ihrer eigenen Geschichte.

„...Anne-May Krüger, derzeit unter anderem am Nationaltheater Mannheim tätig, ist eine frappierende Stimm-Artistin und schauspielerische Ausnahmebegabung. Sie verkörperte die Partie beim LTT-Gastspiel beeindruckend glaubwürdig und mit gesanglicher Verve: stimmlich verfügt sie über alle Zwischentöne, meistert souverän die extremen Anforderungen.“ (*Schwäbisches Tagblatt*, 19.10.2010)

**4 Samstag, 4. Juni 2011, 20 Uhr**

**St. Jodokskirche Ravensburg, Eisenbahnstr. 25**

„Zu Gast zu Hause“

## Orgelkonzert. Michael Sattelberger

Werke von Zsigmond Szathmary, Wolfgang Rihm,  
Gerhard Stäbler, Adriana Hölszky

Michael Sattelberger wurde in Ravensburg geboren. Nach dem Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium studierte er an der Stuttgarter Musikhochschule Schulmusik mit Hauptfach Orgel, sowie Philosophie und Germanistik an der Universität Stuttgart. Während seiner Schul- und Studienzeit war er als Organist in St. Jodok tätig. Seit 2006 ist er Organist der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Nord, seit 2009 hat er einen zusätzlichen Dienstauftrag an der Stiftskirche Stuttgart.

**5 Dienstag, 28. Juni 2011, 20 Uhr**

**Schwörsaal im Waaghaus Ravensburg**

## ars nova-Konzert von SWR2

Frederic Belli Posaune  
Johannes Fischer Schlagzeug  
Nicholas Rimmer Klavier

Werke von Johannes Fischer, Friedemann Treiber,  
Mike Svoboda, Daniel Schnyder

Mit dem Trio Belli/Rimmer/Fischer kommen drei junge, preisgekrönte Solisten/Komponisten. Frederic Belli aus Wolfach ist 28 Jahre alt und seit 2006 Soloposaunist im